

B. Viola d'amour (8', die 6 tiefen Töne von Holz), Flauto amabile (8', von Fichtenholz, die Labien von Birnbaum), Gemshorn (4'), Gambette (2').

C. Violon-Bass (16' von Fichtenholz), Subbass (16') desgl., Principal-Bass (8'), Bassethorn (4'), also 18 klingende Stimmen, mit 2 Manualen und Pedal, Coppel zu den beiden Manualen, Coppel vom Pedal in das Manual, Kalkanten-Zug, mit 6 Stück Windladen, Regierwerk von hartem Holz mit eisernen Winkeln, 3 Stück Kastenbälgen von Pfosten, Kanälen und Prospekt-Pfeifen sollte die Orgel versehen werden.

Von dem Sachverständigen Musikdirektor Pfreßschner in Dresden wurde diese Disposition für gut befunden. Am 21. März 1877 wurde mit dem Orgelbauer abgeschlossen. Er versprach, bis zum 21. März 1878 die Orgel zu liefern, und hat Wort gehalten! Am 2. April 1878 war die Orgel aufgestellt. Das Gehäuse derselben, ein Werk des Tischlermeisters Herrmann in Neu-Coschütz, mit großer Sauberkeit gearbeitet, verhüllte das Heer von Pfeifen und die Wind-Kasten sammt ihren Kanälen dem Auge. Die Einweihung der Orgel konnte bei dem nächsten Gottesdienste geschehen. Der nächste Gottesdienst war an dem, dieses Mal um 14 Tage verschobenen, Buß- und Bettage. An diesem ernstern, stillen Tage sollte die Orgel ihren ersten heiligen Dienst thun, und alle weitere Feierlichkeit unterbleiben. Ein ganz stiller Morgen war es, an welchem das große heilige Werk am 7. August 1875 begonnen worden war, ohne eine andere That, als mit Gesang und Gebet, war dieser Anfang gemacht worden in Gottes Namen. Eben so vereinigte uns der stille Bußtag in der vollendeten Kirche, nachdem am 1. Advents-Sonntage das ausgezeichnet schön gerathene Altarfenster mit seinem glänzenden Schmucke in aller Stille eingefügt, und nachdem das Orgelwerk, als letztes Werk, der Kirche einverleibt worden war.

Erst sang die Gemeinde ohne Orgelbegleitung, selbst ohne die Begleitung durch das wieder entfernte Harmonium, Nr. 658 des Gesangbuchs, Vers 1: „Sei Lob und Ehr' dem höchsten Gut,“ darauf wurde der 150. Psalm verlesen, welcher den großen Schluß-